



August 2010

# Sommerloch blieb aus

Besonders die Inhaber von freien Kfz-Betrieben sind mit ihrer Firmenkonzunktur zufrieden

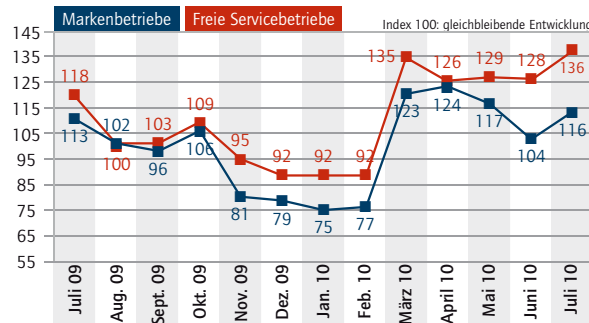
Der Konjunkturmotor kommt in Fahrt. Die Anzahl der Arbeitslosen sinkt. Wirtschaftsexperten sprechen wieder von Aufschwung. Auch die Marktakteure des Kfz-Gewerbes sind zuversichtlich: Die Hälfte der Inhaber von freien Servicebetrieben und ein Drittel der Vertragshändler von Automobilherstellern beurteilen die derzeitige Situation der Branche als „gut“.

Noch besser als die Branchenlage beurteilen die Befragten ihre eigene Firmenkonzunktur: Hier sind es sogar 63 beziehungsweise 43 Prozent, die ihre wirtschaftliche Situation als „gut“ bewerten. Ergebnis: Die Branchenindizes der Freien Werkstätten (136 Punkte) und der Fabrikatsbetriebe (116 Punkte) liegen auf relativ hohem Niveau.

Anlass für die positive Stimmung bei den Inhabern von markenunabhängigen Kfz-Betrieben ist die gute Auslastung im Werkstattgeschäft. So gab knapp die Hälfte von ihnen an, dass die Service-Umsätze im letzten Monat im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.

Besser als das Neuwagengeschäft läuft der Verkauf von Gebrauchtwagen. Hier verbuchte knapp die Hälfte der Vertragshändler steigende Umsätze.

## BRANCHENINDEX



## kfz-betrieb

Mit 116 Punkten bleibt der Branchenindex der fabrikatsgebundenen Unternehmen auf hohem Niveau. Unschlagbar ist allerdings der Indexwert der Freien Werkstätten mit 136 Punkten, der das Vorjahresergebnis mit 18 Punkten übersteigt. Viele markenunabhängige Kfz-Betriebe verbuchten im Sommer gute Service-Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

## Kauflaune bleibt auf hohem Niveau

**Dr. Hermann Frohnhaus,**  
Vorstandssprecher der BDK



„Die steigende Zahl der Besitztumsreibungen lässt auch die Zufriedenheit im Handel steigen. Erneut entwickelt sich somit die Stimmung der Branche ähnlich wie die in der Wirtschaft und im gesamten Land: Denn das Wirtschaftswachstum ist höher als erwartet und die Kauflaune der Bürger bleibt auf hohem Niveau. Eine gute Chance also, Interessenten zu Käufern zu machen. Das gute Konsumklima sollten die Betriebe nutzen, um den Gebrauchtwagenhandel auszubauen. Zu der guten Konsumlaune sollten natürlich gute Argumente hinzukommen – so könnten die Autohäuser zum Beispiel finanzielle Mittel bereitstellen. Denn Kredit- und Leasingangebote tragen dazu bei, die Kunden an das Autohaus zu binden.“

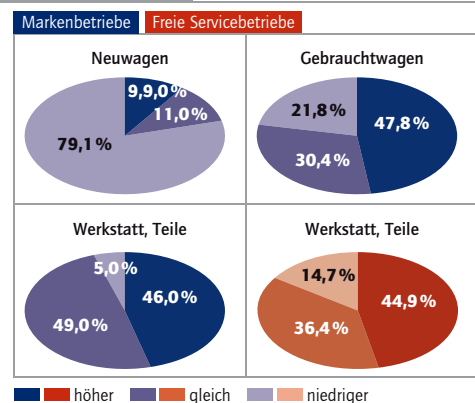
Besonders gut liefen die Geschäfte der Inhaber von Systemwerkstätten wie Autofit, 1a-Autoservice oder Ad-Auto-Dienst. Von dieser Befragungsgruppe berichteten immerhin zwei Drittel über steigende Erlöse im Verkauf von Werkstattleistungen und Ersatzteilen. „In den Sommermonaten waren wir gut ausgelastet. Umsatzzuwächse konnten wir vor allem im Klimaanlagenservice erzielen“, erläutert Markus Ruther, Inhaber einer Freien Werkstatt und Autofit-Partner in Friedrichshafen.

Ihre zukünftigen Umsätze schätzen die fabrikatsunabhängigen Unternehmer eher bescheiden ein: Nur rund 22 Prozent der Befragten rechnen im kommenden Monat mit höheren Werkstattlösen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Etwa 65 Prozent erwarten gleichbleibende und 13 Prozent sinkende Service-Umsätze.

Norbert Rubbel

## UMSATZVERÄNDERUNG

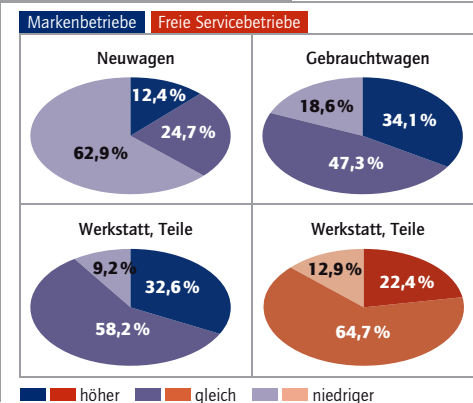
## kfz-betrieb



Quelle: BBE Retail Experts/Kfz-betrieb

## ZUKÜNFTIGE UMSATZENTWICKLUNG

## kfz-betrieb



Quelle: BBE Retail Experts/Kfz-betrieb

## kfz-betrieb ONLINE

Unser BIX-Archiv finden Sie unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex).